



Stellvertretend für alle Geehrten steht Wolfgang Gabel (rechts). Mit dabei Klaus Gröger, Ronald Schminke, Holger Gerken und Matthias Scholz.

FOTO: PETRA SIEBERT

Göttinger Werkstätten ehren Mitarbeiter

Fest für langjährig Beschäftigte

Gimte – Die Göttinger Werkstätten in Gimte haben kürzlich Mitarbeiter und Beschäftigte für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Coronabedingt ist der jährliche Lebenshilfeball seit zwei Jahren nicht möglich. So wurde beschlossen, die Ehrungen bei einer kleinen Feier in den einzelnen Betriebsstätten vorzunehmen.

Von den 150 Beschäftigten und 30 Mitarbeitern wurden 40 Frauen und Männer ab zehn Jahren Zugehörigkeit in Fünferschritten ausgezeichnet. Am längsten dabei, 45 Jahre, ist Wolfgang Gabel, der sich aber schon auf den baldigen Ruhestand freut.

Um die Frauen und Männer zu ehren, sind Holger Gerken, Geschäftsführer der Göttinger Werkstätten, und Uwe Rohde, Bereichsleiter der Werkstatt und der beruflicher Bildung, gekommen. Zu-

sammen mit Matthias Scholz, Betriebsstättenleiter in Gimte, gratulierten sie jedem einzelnen, überreichten Urkunden und Rosen. Für die Beschäftigten waren die Ehrungen eine Bestätigung, wie wichtig ihre Arbeit in dem Unternehmen ist.

Um dieses Fest zu organisieren, hatten Klaus Gröger, Vorsitzender des Vereins Lebenshilfe, und Ronald Schminke, Vorsitzender des Fördervereins Göttinger Werkstätten Betriebsstätte Gimte, finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die Organisation der Veranstaltung hatte Gruppenleiter Stefan Becker mit einem Mitarbeiterteam übernommen. zpy

Für die Betriebsstätte Gimte sind noch Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr frei. Interessierte können sich unter 05541/98660 oder beim Internationalen Bund unter 05541/912820 melden.